

# STUDENTAG 6

---

KINDER IN DER STERBE- UND TRAUERBEGLEITUNG, SPIRITUALITÄT, EIGENE VORSTELLUNGEN VON GOTT, TOD UND DEM EWIGEN LEBEN

## 6.13 DEIN GOTT IST, WORAN DEIN HERZ HÄNGT

### **Martin Luthers Erklärung zum 1. Gebot im Großen Katechismus**

„Was heißt, einen Gott haben, oder was ist Gott? Antwort: ein Gott heißt das, dazu man sich versehen soll alles Guten und Zuflucht haben in allen Nöten; also dass einen Gott haben nichts anders ist, denn ihm von Herzen trauen und glauben; wie ich oft gesagt habe, dass allein das Trauen und Glauben des Herzens beide macht, Gott und Abgott. Ist der Glaube und Vertrauen recht, so ist auch dein Gott recht; und wiederum, wo das Vertrauen falsch und unrecht ist, da ist auch der rechte Gott nicht. Denn die zwei gehören zu Haufe, Glaube und Gott. Worauf du nun (sage ich) dein Herz hängst und verlassest, das ist eigentlich dein Gott<sup>1</sup>.“

---

<sup>1</sup> Der große Katechismus nach der Fassung des deutschen Konkordienbuches (Dresden 1580)